

F. de Quervain

Spezielle chirurgische Diagnostik. Für Studierende und Ärzte. Zehnte Auflage. Neubearbeitet von Dr. **Karl Lenggenhager**, o. ö. Professor der Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik in Bern. Mit 956 zum Teil farbigen Abbildungen. XII, 767 Seiten. 1950.

DM 75.—; Ganzleinen DM 78.60

Garré-Stich-Bauer

Lehrbuch der Chirurgie. Vierzehnte und fünfzehnte Auflage. Neubearbeitet von Dr. **Rudolf Stich**, em. Professor der Chirurgie, ehem. Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik, Göttingen, und Dr. **K. H. Bauer**, o. ö. Professor der Chirurgie, Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg. Mit 601 zum Teil farbigen Abbildungen. XII, 860 Seiten. 1949.

Ganzleinen DM 60.—

Grundriß der gesamten Chirurgie. Ein Taschenbuch für Studierende und Ärzte. Von Professor Dr. **Erich Sonntag**, Direktor des Chirurgisch-Poliklinischen Institutes der Universität Leipzig. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. XII, 1400 Seiten. 1949.

Ganzleinen DM 39.—

Die Entwicklungsstörungen der Extremitäten. Von **A. Werthemann**, o. Professor der Pathologie in Basel, Direktor des Pathologischen Institutes der Universität. (Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie. Band IX, 6. Teil.) Mit 270 Abbildungen in 526 Einzeldarstellungen. VIII, 424 Seiten. 1952.

DM 98.—; Ganzleinen DM 103.60

Aus den Besprechungen: Diese überaus lesenswerte Zusammenstellung aller Entwicklungsstörungen der menschlichen Gliedmaßen ist so vollständig und systematisch aufgebaut, daß man sie wohl als lückenlos bezeichnen kann. Jedes einzelne der zahlreichen Kapitel ist ein abgeschlossenes Werk, in dem die entwicklungsgeschichtlichen Grundlagen, die beeinflussenden Erbfaktoren und andere Ursachen neben einer genauen makroskopischen und mikroskopischen Beschreibung ebenbürtig nebeneinander gereiht sind. Für den Kliniker sind die zahlreichen Abbildungen und vor allem die Röntgenbilder wertvoll. Es ist unmöglich, auch nur annähernd in einem Referat einen Überblick über das große hier zusammengefaßte Gebiet zu geben. Alle Einzelheiten müssen im Original studiert werden. Für Klinik und Unfallheilkunde sind neben vielen anderen Kapiteln besonders wichtig die Tafeln über das erste Auftreten der Verknöcherungspunkte in den verschiedenen Gliedmaßenknochen, die Tafeln über den Zeitpunkt der Verknöcherung der Wachstumsfugen, die Beschreibung der akzessorischen Knochen (besonders an Hand- und Fußwurzeln), die Einzelheiten über die Sesambeine, die geteilte Kniescheibe und den Fersenspornen. Interesse findet der Kliniker sicherlich auch an der genauen Beschreibung und Gliederung der angeborenen Luxationen, der vererbaren Kontrakturen, des Riesenwuchses und Zwergwuchses. Auch für differentialdiagnostische Erwägungen, besonders bei unklaren Röntgenbildern, sind alle diese Kapitel außerordentlich wichtig. Jeder Arzt, der sich mit der Behandlung solcher Störungen befaßt, sollte sich vorher in diesem Buche über die Grundlagen der jeweils vorliegenden Entwicklungsstörung unterrichten. Er wird dann auch Anregungen und Begründungen für seine Heilmaßnahmen finden. — Das Buch ist mit besten Abbildungen ausgestattet, enthält ein großes Schrifttumverzeichnis (untergliedert nach jedem einzelnen Kapitel) und reiht sich ebenbürtig an die bisher erschienenen Bände des „Lubarsch-Henke“ an.

„Monatsschrift für Unfallheilkunde“

Orthopädisch-chirurgische Operationslehre. Von Max Lange, Professor an der Universität München, Regierungsmedizinaldirektor, Chefarzt des Staatlich-orthopädischen Versehrten-Krankenhauses Bad Tölz. Mit 891 zum Teil farbigen Abbildungen. XVI, 844 Seiten. 1951. Ganzleinen DM 128.—

Aus den Besprechungen: Das vorliegende Werk bringt eine umfassende Darstellung über den jetzigen Stand der deutschen Orthopädie und stellt eine würdige Nachfolge der früheren Operationslehre von Vulpinus-Stoffel dar. Die orthopädische Chirurgie hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich weiter entwickelt. Verf. hat weitgehend die Wandlungen in den Auffassungen und die neuesten Forschungsergebnisse des In- und Auslandes berücksichtigt. Dabei wird auch die geschichtliche Entwicklung von wichtigen Operationsverfahren erörtert. In dem allgemeinen Teil werden neben Instrumentarium und Nahtmaterial die Operationsverfahren an Muskeln, Sehnen, Knochen, Gelenken und Nerven beschrieben. Der Indikation wird ein breiter Raum gewährt. Ebenso wird die sachgemäße Nachbehandlung in vollendeter Darstellung abgehandelt unter weitgehender Berücksichtigung der Gipsverbandtechnik. Im speziellen Teil werden die orthopädischen chirurgischen Eingriffe nach den Körperpartien abgehandelt. Hier findet sich unter anderem eine ausführliche Beschreibung der Arthrodesen, Pfannendachplastiken, Beseitigung von Deformitäten, Tenodesen usw. Auch andere in das eigenste Gebiet der Chirurgen fallende Operationen, z. B. an der Wirbelsäule, sind mit einbezogen. Die Darstellung der operativen Eingriffe an den Extremitäten ist mustergütig und verdient besonders hervorgehoben zu werden. Der Verlag hat dem Werk eine vorzügliche Ausstattung gegeben. Die beigefügten 891 Abbildungen, zum Teil farbig gehalten, erleichtern das Verständnis des Textes. So stellt das Buch eine wertvolle Bereicherung des Schrifttums dar; es ist ihm weiteste Verbreitung zu wünschen.

„Monatsschrift für Unfallheilkunde“

Fuß und Bein, ihre Erkrankungen und deren Behandlung. Ein Lehrbuch. Von Professor Dr. med. Georg Hohmann, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik München. Fünfte, ergänzte Auflage. Mit 451 Abbildungen. VIII, 514 Seiten. 1951.

DM 39.60; Ganzleinen DM 42.60

Hand und Arm, ihre Erkrankungen und deren Behandlung. Ein Lehrbuch. Von Professor Dr. med. Georg Hohmann, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik München. Mit 199 Abbildungen. VIII, 272 Seiten. 1949.

DM 21.—; Ganzleinen DM 24.—

Sehnenverletzungen und Sehnen-Muskeltransplantationen. Von Privatdozent Dr. A. N. Witt, Oberarzt des Versorgungskrankenhauses Bad Tölz. Mit 122 Textabbildungen. VIII, 164 Seiten. 1953.

Ganzleinen DM 32.80

SPRINGER-VERLAG / BERLIN · GÖTTINGEN · HEIDELBERG

Frakturen und Luxationen. Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Von Professor Dr. Arthur Hübnér, Berlin. Mit 133 Abbildungen. VI, 233 Seiten. 1948.

Halbleinen DM 18.60

Die Knochenschwülste. Von Professor Dr. Hans Hellner, Direktor der Chirurgischen Universitäts-Klinik Göttingen. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 461 Abbildungen. VIII, 327 Seiten. 1950.

DM 69.—

Allgemeine und spezielle chirurgische Operationslehre

Begründet von **Martin Kirschner**. *Zweite Auflage*. Herausgegeben von Professor Dr. **N. Guleke**-Wiesbaden und Professor Dr. **R. Zenker**-Marburg/Lahn. In zehn Bänden. Jeder Band bzw. Bandteil ist einzeln käuflich.

Es liegen vor:

- II. Band: Die Eingriffe am Gehirnschädel, Gehirn, an der Wirbelsäule und am Rückenmark.** Von Dr. **N. Guleke**, o. Professor, ehem. Direktor der Chirurgischen Klinik der Universität Jena. *Zweite Auflage*. Mit 372 zum großen Teil farbigen Abbildungen. XIV, 589 Seiten. 1950. Ganzleinen DM 126.—

Aus den Besprechungen: Der 2. Band der Neuauflage der **Kirschner**schen Operationslehre, welcher die Eingriffe am Gehirnschädel, Gehirn, an der Wirbelsäule und am Rückenmark behandelt, und welcher von dem erfahrenen Professor **Guleke** bearbeitet wurde, liegt nun vor. Ein klassisches Buch, unentbehrlich für jeden, der auf diesem Gebiet arbeitet, eine Quelle von Anregungen. Die Ausstattung mit 372, z. T. farbigen Bildern, auf bestem Papier ist eine hohe Leistung des Verlages Springer, dem nicht genug gedankt werden kann. Das Buch braucht keine Empfehlung. Jeder wird danach greifen.
„*Archiv für orthopädische und Unfallchirurgie*“

- VII. Band: 1. Teil: Die Eingriffe in der Bauchhöhle.** Von Dr. **Martin Kirschner**, weiland o. Professor, Direktor der Chirurgischen Klinik der Universität Heidelberg. *Zweite Auflage*. Neu bearbeitet von Dr. **Rudolf Zenker**, o. Professor, Direktor der Chirurgischen Klinik der Universität Marburg/Lahn. Mit 556 zum großen Teil farbigen Abbildungen und einem Tabellenanhang. XVIII, 868 Seiten. 1951. Ganzleinen DM 248.—

Bei Verpflichtung zur Abnahme des Gesamtwerkes Subskriptionspr. DM 198.—

Aus den Besprechungen: Der stattliche Band VII/Teil I, ursprünglich von **Kirschner** geschrieben, jetzt in 2. Auflage von dessen Schüler **Zenker** bearbeitet, mit seinen 868 Seiten und 556 zum Teil farbigen Abbildungen muß das Herz jedes Chirurgen erfreuen. Der neue Band steht unter dem Einfluß der Medizin, die, wie **Siebeck** sagt, in Bewegung geraten ist, so daß die neuen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Bakteriostatika, der Narkose und Anästhesie, der Stoffwechselfvorgänge und Organfunktionen während Krankheit, Operation und Heilung und vieler anderer Fragen in diesem Bande berücksichtigt werden mußten. So wird Planung und Durchführung der Operationen zum Teil entscheidend beeinflusst, auch die Anschauungen der Chirurgie des Auslandes konnten nun auch wieder berücksichtigt werden. So hat **Zenker** in vieler Hinsicht ein neues Buch geschaffen, das dem Chirurgen ein unentbehrlicher Berater und Führer sein wird.
„*Archiv für orthopädische und Unfallchirurgie*“

Ende Sommer 1953 wird erscheinen:

- V. Band: Die oto-rhino-laryngologischen Operationen.** Von **H. J. Denecke**, apl. Professor an der Universität Heidelberg.

Die allgemein-chirurgischen Eingriffe am Halse, unter teilweiser Benutzung des Beitrages von **O. Kleinschmidt** zur ersten Auflage neubearbeitet von **N. Guleke**, früher o. Professor, Direktor der Chirurgischen Klinik der Universität Jena. *Zweite Auflage*. Mit 655 zum größten Teil farbigen Abbildungen. Etwa 830 Seiten. 1953.

Ganzleinen DM 296.—

Vorbestellpreis gültig bis zum Erscheinen

Ganzleinen DM 236.80

Bei Verpflichtung zur Abnahme des Gesamtwerkes gilt der Vorbestellpreis weiter als Subskriptionspreis.